

Zürich, 12. Juni 2020

KOF-Bericht zum 1. Quartal 2020

Coronavirus-Pandemie erschüttert das Gastgewerbe

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der Monate **Januar bis März 2020**.

Entwicklung im ersten Quartal 2020 (provisorische Daten)

Gemäss den Ergebnissen der im April 2020 durchgeführten Umfrage hat sich die Lage im Gastgewerbe aufgrund der Massnahmen um das Coronavirus seit Ende Februar 2020 zugespitzt. Betriebe, die stark von asiatischen Touristen (z. B. aus China) frequentiert werden, dürften die wirtschaftlichen Konsequenzen bereits in den Monaten Januar und Februar 2020 gespürt haben.

Der Lockdown ab dem 17. März 2020 führte dann zum gastgewerblichen Stillstand. Infolge ist das Umsatzwachstum im **Gastgewerbe** im Vergleich zum Vorjahresquartal stark eingebrochen (-16.4 %). Ebenso sind der mengenmässige Absatz und die Nachfrage erheblich gesunken. Die Ertragslage hat sich bei fast zwei Dritteln der Umfrageteilnehmer (62.5 %) verschlechtert. Es ist mit einem Personalabbau zu rechnen – die Zahl der Beschäftigten wird von knapp einem Drittel (32.9 %) als zu gross eingeschätzt. Die Beurteilung der Geschäftslage fällt in den Bergregionen besonders negativ aus.

In der **Gastronomie** waren sowohl der mengenmässige Absatz als auch das Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal (-18.3 %) deutlich rückläufig. Die befragten Betriebe führen dies insbesondere auf eine ungenügende Nachfrage (49 %) und die gesetzlichen Rahmenbedingungen (45 %) zurück.

In der **Hotellerie** wird die Geschäftslage überwiegend als schlecht beurteilt. Die Zahl der Logiernächte ist im Vergleich zum Vorjahresquartal stark eingebrochen. Das Umsatzwachstum nahm um -13.1 % ab. Am stärksten betroffen davon waren die 1- und 2-Stern-Hotels (-51.3 %) und am wenigsten stark die 5-Stern-Hotels (-0.3 %). Entsprechend war auch der Zimmerbelegungsgrad im gehobenen Segment am grössten (41.0 % bei 1- und 2-Stern-Hotels, 45.5 % bei 3-, 55.5 % bei 4- und 65.9 % bei 5-Stern-Hotels).

Ausblick auf das zweite und dritte Quartal 2020

Das Gastgewerbe schätzt die Aussichten gestützt auf der besonderen Covid-19-Situation für die kommenden sechs Monate äusserst pessimistisch ein. Die Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen weiteren Rückgang der Nachfrage (64.7 % der Umfrageteilnehmer) und des mengenmässigen Absatzes (70.3 % der Umfrageteilnehmer). Zimmerpreise in der Hotellerie dürften in naher Zukunft unter Druck geraten. Die Zahl der Logiernächte dürfte bei den Ausländern stärker zurückgehen als bei den Inländern. Regional betrachtet sind die Nachfrageaussichten für das kommende Quartal in den Saisons besonders stark eingetrübt.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Daniel Borner
Direktor



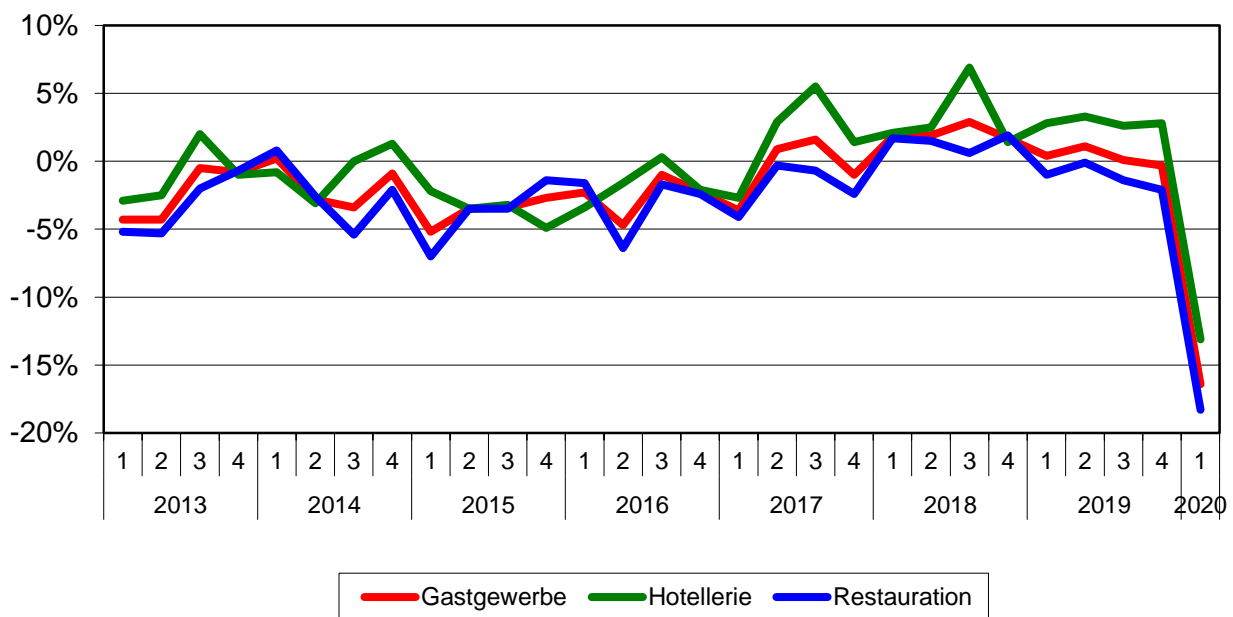
Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
1. Quartal 2020	-16.4%	-13.1%	-18.3%
4. Quartal 2019	-0.3%	+2.8%	-2.1%

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 1. Quartal 2020 um -16.4% gesunken gegenüber dem 1. Quartal 2019.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 21.7 %	gleich bleibend 14.7 %	sinkend 63.6 %
Anzahl Beschäftigte	zu viele 32.9 %	genau richtig 57.9 %	zu wenige 9.2 %

Lesebeispiel: 21.7 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2019) gestiegen ist. 14.7 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 63.6 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (2. Quartal 2020)

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 9.4 %	gleich bleibend 20.3 %	sinkend 70.3 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 5.0 %	gleich bleibend 51.3 %	sinkend 43.7 %

Lesebeispiel: 9.4 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (2. Quartal 2019) steigen wird. 20.3 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 70.3 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | Fax: 044 377 55 82 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.

Während sich die Berichtsperiode des vorliegenden KOF-Briefs auf die Auswertungsmo-nate bezieht, verwendet der KOF-Bericht die Umfragedaten als Prognose für das nächste Quartal. Es besteht daher ein Quartalsunterschied zwischen den Publikationen.

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hôtellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch